

**Antrag 2023/II/Wi/Steu/8**

**Distrikt Eimsbüttel-Süd**

**Der/Die Landesparteitag möge beschließen:**

**Verlässlicher Fahrplan für die Umsatzsteuergestaltung in der Gastronomie**

1 Der Landesparteitag Hamburg möge beschließen; der Bundesparteitag möge beschließen; die  
2 Vertreter und Vertreterinnen der SPD in der Bundesregierung mögen,  
3 einen verbindlichen Fahrplan für die Gestaltung der Umsatzsteuer in der Gastronomie (zu) er-  
4 arbeiten (§ 12, Abs. 2, Nummer 15 UStG).

5 Zwei Beispiele für einen konkreten Fahrplan:

6 1. Langsame Staffelung der Erhöhung bis zum Prä-Corona-Niveau von 19%, bspw.

7 a) auf 10% zum 01.01.2024

8 b) auf 13% zum 01.01.2025

9 c) auf 16% zum 01.01.2026

10 d) auf 19% zum 01.01.2027

11 2. Zügigere Staffelung der Erhöhung bis zum Prä-Corona-Niveau von 19%, bspw.

12 a) auf 11% zum 01.01.2024

13 b) auf 15% zum 01.01.2025

14 c) auf 19% zum 01.01.2026

15 **Begründung**

16 Durch das Corona-Steuerhilfegesetz vom 29.06.2020 wurde der Umsatzsteuersatz einiger Um-  
17 sätze vom 01.07.2020 befristet bis zum 31.12.2020 von 19 Prozent auf 5 Prozent abgesenkt. Zum  
18 01.01.2021 wurde der Umsatzsteuersatz dann auf 7% angehoben. Seitdem wird diese Regelung  
19 von einem Koalitionsausschuss zum nächsten verlängert, aktuell bis 31.12.2023.

20 Um hier sowohl für die Zahlungsempfänger (Bund, Länder, Gemeinden) als auch die abfüh-  
21 renden Unternehmen Planungssicherheit zu schaffen, ist ein langfristiger, verbindlicher Fahr-  
22 plan erforderlich. Für die Gastronomie ist es ein schwieriges Thema: „Nach Darstellung des  
23 Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes müssten rund 12.000 Betriebe aufgeben, sollte  
24 die Steuer wieder auf 19 Prozent steigen.“<sup>[1]</sup> Nicht nur die Umsatzsteuer, auch Energiepreise  
25 und steigende Mieten belasten Gastronominnen und Gastronomen. Eine gestaffelte Erhöhung  
26 auf 19% USt über mehrere Jahre würde einen Preisschock zum Januar 2024 verhindern und al-  
27 len Beteiligten Planungssicherheit geben.

28 [1]<sup>2</sup> [https://www.deutschlandfunk.de/bundeskanzler-scholz-rechnet-mit-entscheidung-](https://www.deutschlandfunk.de/bundeskanzler-scholz-rechnet-mit-entscheidung-ueber-mehrwertsteuer-in-der-gastronomie-zum-ende-des-j-102.html)  
29 [ueber-mehrwertsteuer-in-der-gastronomie-zum-ende-des-j-102.html](https://www.deutschlandfunk.de/bundeskanzler-scholz-rechnet-mit-entscheidung-ueber-mehrwertsteuer-in-der-gastronomie-zum-ende-des-j-102.html)<sup>3</sup>, abgerufen am  
30 04.10.2023 um 20:05 Uhr.